



UKRAINE – ALT ÖSTERREICH - BUSREISE UKRAINE / OBLAST TSCHERNIWZI

Die Ukraine ist sowohl sehr alt, als auch zugleich sehr jung als unabhängiges Land. Diese Reise verläuft durch die verschiedensten Regionen der Ukraine. Sie werden erstaunt sein über die historisch-kulturelle Vielfalt der Ukraine und ihre Gastfreundschaft! Zwischen EU und Russland, ein Land im Aufbruch. Für Reisende übt die Ukraine einen besonderen Reiz aus. Dieser bleibt Ihnen erhalten.

Termine

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Samstag, 15.06.2019 St. Pölten – Wien - Kosice

Die Anreise erfolgt von St. Pölten über Wien und Bratislava – Trnava – Nitra – Lucenec nach Kosice. Nach der Ankunft Zimmerbezug und anschließendes Abendessen.

2. TAG: Sonntag, 16.06.2019 Kosice – Iwano Frankiwsk

Nach dem Frühstück verlassen wir das Hotel in Richtung der slowakisch – ukrainischen Staatsgrenze, Empfang an der Grenze durch den ukrainischen Reiseleiter. Fahrt über Rohatyn und Halytsch nach Iwano Frankiwsk. Diese Stadt wird oft auch das Tor zu den Karpaten genannt, man sieht doch von hier aus schon die Gipfel der Waldkarpaten. Check-In im Hotel im Stadtzentrum. Anschließend findet die Stadtführung in der bezaubernden Altstadt von Iwano Frankiwsk statt. Abendessen und Übernachtung.

Programm Tag 3. und Tag 4.: Entlang der Altösterreichischen Grenze – Czernowitz – Chotyn – Kamjanetz Podilskyj - Ternopil

3. TAG: Montag, 17.06.2019 Iwano Frankiwsk – Czernowitz

Gleich nach dem Frühstück, Weiterfahrt nach Kolomyja. Dort unternehmen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch das quirlige Zentrum, besuchen den Basar und besichtigen das einzigartige Ostereimuseum.

Am Nachmittag erreichen Sie „Kleinwien des Ostens“ – die Stadt Czernowitz. Die Stadt hat sich im österreichischen Zeitalter (1775-1918) zu einer boomenden Stadt entwickelt und bis 1940 war Hauptstadt der gesamten Bukowina.

Ein geführter Stadtpaziergang und Besichtigung der einstigen orthodoxen Metropolenresidenz (heute ein UNESCO-Weltkulturerbe) lässt diesen schönen Tag ausklingen. Abendessen und Übernachtung.

4. TAG: Dienstag, 18.06.2019 Fortsetzung in Czernowitz. Chotyn – Kamjanetz Podilskyj

Am Vormittag findet die ausführliche Stadtführung in Czernowitz statt: Sie flanieren auf den Spuren der Kaiserzeit über den Ringplatz und durch die Herrengasse zum Geburtshaus von Paul Celan, zum Theater und zum jüdischen Friedhof.

Anschließend Fahrt über Chotyn mit seiner herrlichen Buranlage am Dnister - Ufer nach Kamjanetz Podilskyj. Nach einem kurzen Fotostopp, Weiterfahrt nach Kamjanets Podilskyj – eine Burgstadt von Podolien und gleichzeitig eine der ältesten Städte der Ukraine. Diese strategisch wichtige Stadt mit der außergewöhnlichen Fortifikation war vielfach mit tatarischen und türkischen Überfällen konfrontiert. Besichtigung und Führung in der Buranlage, sowie Führung durch die Altstadt. Abendessen und Übernachtung.

5. TAG: Mittwoch, 19.06.2019 Kamjanetz Podilskyj – Ternopil – Potschajiw

Weiter führt Sie die Route nach Ternopil, jene Stadt, die im zweiten Weltkrieg am meisten zerstört wurde. Hier unternehmen Sie einen Stadtrundgang und genießen ein köstliches Mittagessen in einem gemütlichen Restaurant am See.

Das Endziel für heute ist Potschajiw. Dort besichtigen Sie die russisch-orthodoxe Klosteranlage Potschajiw Lawra, die nach dem Kiewer Höhlenkloster der zweitwichtigste orthodoxe Wallfahrtsort der Ukraine ist. Abendessen und Übernachtung.

6. TAG: Donnerstag, 20.06.2019 Brody – Olesko – Lemberg

Heute geht es zunächst nach Brody, der Heimatstadt des österreichischen Schriftstellers Josef Roth, wo wir bei einem Rundgang das Roth-Gymnasium, die Ruinen der jüdischen Synagoge sowie den gut erhaltenen jüdischen Friedhof besichtigen.

Weiter führt die Route nach Olesko, wo Sie das Geburtsschloss des früheren polnischen Königs Johan III. Sobieski besichtigen werden, der 1683 Wien mit seinem Heer erfolgreich gegen die Türken verteidigte. Das Olesko Schloss bildet eine prachtvolle Kulisse in der Landschaft rund um Lemberg und gibt den Reisenden eine Möglichkeit, in die mittelalterliche Vergangenheit einzutauchen. Dort genießen sie zuerst ein ritterliches Mittagessen im Schlossrestaurant und weiter findet die Schlossbesichtigung statt.

Das Endziel für heute - die ukrainische Kultur- und UNESCO-Stadt Lemberg. Check in im Hotel im Stadtzentrum und erster Erkundungsrundgang in dieser leb

7. TAG: Freitag, 21.06.2019 Programm in Lemberg

Ausführliche Stadtführung durch die UNESCO-Innenstadt von Lemberg (ca. 4 Stunden). Sie werden staunen über die nostalgischen Höhepunkte in dieser so gar nicht typisch Ukrainischen Stadt. Malerische Gässchen, unzählige Kirchen verschiedener Konfessionen und die UNESCO geschützte Altstadt mit ihren Lokalitäten, wo es sich herrschaftlich verweilen lässt. Dabei werden Sie Vieles bewundern können: Rathaus, Arsenal, Boim-Kapelle, Armenische Kirche, Jüdisches Viertel, sowie das wunderschöne Opernhaus u.v.m.

Programm am Nachmittag: Besuch von Lytschakiw Friedhof - einem der bedeutendsten Friedhöfe der Ukraine, der als ein prächtiger Bestattungsort für viele Würdenträger sämtlicher in Galizien lebenden Volksgruppen gilt. Abendessen und Übernachtung.

8. TAG: Samstag, 22.06.2019 Lemberg – Krakau

Frühstück im Hotel. Fahrt zur UA/PL-Grenze und Verabschiedung von dem ukrainischen Reiseleiter. Weiterfahrt nach Krakau.

9. TAG: Sonntag, 23.06.2019 Krakau – Wien – St. Pölten

Vormittags steht die Besichtigung von Krakau auf Ihrem Programm. Die alte Hauptstadt Polens und noch heute das kulturhistorische Zentrum sowie die schönste Stadt Polens. 1978 wurde die Altstadt von Krakau in die Liste des Welterbes der UNESCO aufgenommen. Der Markt (Rynek) bildet das Herz der Stadt. Die Sukiennice (Tuchhallen) stehen in der Mitte des Rynek. Die Maria-Himmelfahrt-Basilika ist ein Bauwerk von hohem Rang und die Synagoge in Kazimierz gehört zu den bedeutenden Denkmälern sakraler jüdischer Architektur in Polen. Danach heißt es Abschied nehmen. Sie fahren zurück nach St. Pölten bzw. Wien voller unvergesslicher Eindrücke.

Detaillierte Reisepräsentation:

Di, 22.01.19, 15:00 Uhr

Ort: 1070 Wien, Neustiftgasse 133

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im PREMIUM-Bus inkl. Basisservice und Bordservice durch erfahrenen Kapitän
()
- 8x Nächtigung in Hotels der gehobenen Kategorie mit 8x Frühstücksbuffet und 8x Abendessenbuffet oder 3 Gang Menü
- Alle Zimmer mit DU/WC oder Bad WC
- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Grenze (Tag 2. bis Tag 8.)
- Deutschsprachige Stadtführungen und Stadtrundfahrten lt. Programm:
 - • Stadtführung in Iwano Frankiwsk,
 - • Führung und Besichtigung im Ostereimuseum in Kolomyja,
 - • Stadtführung in Czernowitz inkl. Metropolenresidenz (UNESCO-Weltkulturerbe), Altstadt, Jüdischer Friedhof,
 - • Burgbesichtigung und Stadtführung in Kamjanetz Podilskyj,
 - • Stadtrundgang in Ternopil,
 - • Führung und Besichtigung im Kloster in Potschajiw,
 - • Stadtführung in Brody,
 - • Schlossbesichtigung in Olesko,
 - • Orientierungsrundgang in Lemberg am Anreisetag,
 - • Stadtführung/Stadtrundfahrt Lemberg Altstadt, UNESCO –Weltkulturerbe inkl. Eintritt/Führung Lytschakiw Friedhof,
- Reisebegleitung und Bordbetreuung ab/bis Wien

OPTIONALE LEISTUNGEN:

- Stornoversicherung

STÄDTE

Czernowitz

Czernowitz, auch Tschernowitz ist die Hauptstadt der Oblast Tscherniwzi und die traditionelle Hauptstadt der Bukowina. Die Stadt in der Westukraine

Krakau

Die kreisfreie Stadt an der oberen Weichsel war bis 1596 Hauptstadt des Königreichs Polen, ist Sitz der - nach Prag - zweitältesten Universität nördlich der Alpen und entwickelte sich zu einem Industrie-, Wissenschafts- und Kulturzentrum. Zahlreiche Bauwerke der Gotik, der Renaissance, des Barock und späterer Epochen der Kunstgeschichte prägen das Stadtbild. Noch im 21. Jahrhundert wird Krakau als heimliche Hauptstadt Polens bezeichnet und gilt als das "Jahrhunderte alte Zentrum des polnischen Staatswesens". Dies zeigt sich auch an der ehemaligen Residenz auf dem Wawelhügel mit dem Schloss und der Kathedrale, wo die meisten der Könige Polens sowie zahlreiche Persönlichkeiten von herausragender historischer Bedeutung begraben sind.

Heute ist Krakau ein lebendiger Technologie- und Biowissenschaftsstandort für Zentral- und Osteuropa und nach Warschau der zweitgrößte Büromarkt in Polen. Krakau ist auch ein bedeutender kultureller, künstlerischer und wissenschaftlicher Dreh- und Angelpunkt, z. B. mit dem Hauptsitz des Nationalen Zentrums für Wissenschaft (pl.: Narodowe Centrum Nauki), dem Zentrum der Wissens- und Innovationsgemeinschaft und dem EIT. In der Nähe von Krakau befindet sich eines der bedeutendsten Filmstudios in Mitteleuropa.

Nach Angaben des World Investment Report 2011 der UNO-Konferenz für Handel und Entwicklung (UNCTAD) ist Krakau der aufstrebendste Standort für Investitionen in Innovationen der Welt. Innerhalb eines 100-km-Umkreises leben etwa acht Millionen Menschen.



LÄNDER

Ukraine

Polen

POLEN

Polen ist eine parlamentarische Republik in Mitteleuropa. Hauptstadt und zugleich größte Stadt des Landes ist Warschau. Polen ist ein Einheitsstaat, der aus 16 Woiwodschaften besteht. Mit einer Größe von 312.679 Quadratkilometern ist Polen das sechstgrößte Land der Europäischen Union und mit 38,5 Millionen Einwohnern das sechstbevölkerungsreichste. Es herrscht vorwiegend ozeanisches Klima im Norden und Westen sowie kontinentales Klima im Süden und Osten des Landes. Im frühen Mittelalter siedelten sich im Zuge der Völkerwanderung Stämme der westlichen Polanen auf dem Gebiet des heutigen Staatsgebietes an. Eine erste urkundliche Erwähnung fand im Jahr 966 unter dem ersten historisch bezeugten polnischen Herzog Mieszko I. statt, welcher das Land dem Christentum öffnete. 1025 wurde das Königreich Polen gegründet, bis es sich 1569 durch die Union von Lublin mit dem Großherzogtum Litauen zur Königlichen Republik Polen-Litauen vereinigte und zu einem der größten und einflussreichsten Staaten in Europa wurde. In dieser Zeit entstand 1791 die erste moderne Verfassung Europas. Durch die drei Teilungen Polens Ende des 18. Jahrhunderts seiner Souveränität beraubt, erlangte Polen mit dem Vertrag von Versailles seine Unabhängigkeit 1918 zurück. Der Einmarsch des Deutschen Reichs und der Sowjetunion während des Zweiten Weltkrieges kostete Millionen Polen, insbesondere polnische Juden, das Leben. Seit 1952 als Volksrepublik Polen unter sowjetischem Einfluss stehend, kam es 1989 zur politischen Wende, insbesondere durch die Solidarność-Bewegung. Seit 2004 ist Polen Mitglied der Europäischen Union und eine treibende Wirtschaftskraft in Mitteleuropa. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt ist Polen das vierundzwanzigstreichste Land der Erde mit der zwanzigsthöchsten Kaufkraftparität. Im Index für menschliche Entwicklung erreicht Polen die Höchstwertung (very high). Zwischen west- und osteuropäischen Kulturräumen gelegen und durch eine wechselhafte Geschichte geprägt, entwickelte das Land ein reiches kulturelles Erbe und lieferte wichtige Beiträge in den Naturwissenschaften, der Mathematik, der Literatur, dem Film und der Musik. Polen ist unter anderem Mitglied der Vereinten Nationen, der OSZE, der NATO, des Europarates und der Europäischen Union.

HOTELBESCHREIBUNG

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass, E-Card
- Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen

o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

[Tipps für Reisende](#)

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.vip-busreisen.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.